

Landfrauen Bad Driburg spenden 1.000 Euro an die Grundschulen in Bad Driburg

Die Landfrauen in Bad Driburg haben Marion Oeynhausens, Schulleiterin der Schule unter der Iburg eine großzügige Spende von 1.000 Euro für Schulobst und -gemüse übergeben. Der Betrag stammt aus den Erlösen des erfolgreichen Verkaufsstandes, den die Landfrauen während des Glasstadtfestes betrieben haben. Der Landfrauenverband, der sich seit vielen Jahren für gesunde und ausgewogene Ernährung einsetzt, möchte mit dieser Spende Kindern in Bad Driburg und am Teilstandort in Pömben den Zugang zu frischem Obst und Gemüse ermöglichen. Ziel der Landfraueninitiative ist es, eine gesunde Ernährungsweise bereits im Kindesalter zu fördern und das Bewusstsein für frische und regionale Produkte zu schärfen. „Wir freuen uns sehr, mit unserem Engagement zur gesunden Ernährung der Kinder beitragen zu können“, sagte die Sprecherin des Landfrauenverbandes Bad Driburg, Michaela Menne-Nolten, bei der Übergabe der Spende. „Eine ausgewogene Ernährung ist die Basis für eine gute körperliche und geistige Entwicklung. Es liegt uns am Herzen, Kinder frühzeitig für frisches



Freuen sich auf frisches Obst und Gemüse: (v.l.) Marion Oeynhausens, Katja Hübner, Adelheid Fromme, Lars Markus, Michaela Menne-Nolten sowie die Kinder Schule unter der Iburg

Obst und Gemüse zu begeistern.“ Auch Lars Markus, Leiter des örtlichen REWE-Marktes, zeigte sich begeistert von der Aktion: „Gesunde Ernährung bei Kindern zu fördern, ist ein wichtiger Beitrag für

Fortsetzung Seite 5



Olaf Schröbler

Kompetent. Sympathisch. Nah.

Prälat-Zimmermann-Straße 2
Bad Driburg · Tel.: 05253 6954
www.iq-schroeble.de
info@schroeble.de

Unsere Leistungen für Sie:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------|
| • Unterhaltungselektronik | • Alarmanlagen | • Elektrogeräte |
| • PC / Notebook | • Videoüberwachung | • Waschmaschinen |
| • Empfangstechnik | • Kaffeevollautomaten | • Wäschetrockner |
| • Heimvernetzung | • Thermomix-Service | • Geschirrspüler |

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage-Service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

1. Tag der Zukunftstechnologien wurde gut angenommen

Rund 300 Schülerinnen und Schüler nutzten den 1. Tag der Zukunftstechnologien in der Bad Driburger Schützenhalle, um sich über Ausbildungs- und Berufschancen in den technischen Berufen zu informieren. Ein herzliches Dankeschön an den Verein „Natur und Technik e.V.“ und auch an den Verein NeMo Paderborn, die die Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt Bad Driburg veranstaltet haben. Bad Driburg hat sich als eine Stadt etabliert, die Innovation und Tradition miteinander verbindet. Der Tag der Zukunftstechnologien war ein Ausdruck dieses Engagements.

Freibadsaison 2024 gut gelaufen
In diesem Jahr können wir im Ver-

gleich zum letzten Jahr sehr zufrieden mit dem Verlauf der Freibadsaison in Bad Driburg sein. Das Freizeitbad an der Brunnenstraße verzeichnete in diesem Sommer knapp 18.500 Gäste, das Eggefreibad in Neuenheerse knapp 6.500. Damit liegen wir in beiden Freibädern deutlich über den Besucherzahlen des Vorjahres: in Bad Driburg 15,45% und in Neuenheerse 19,74%.

Denkmalpflegerische Instandsetzung: Abbruchstelle an der Nordmauer der Iburgruine

In der Stadt Bad Driburg gibt es über 80 unter Denkmalschutz stehende Gebäude und Bauwerke. Eines der bekanntesten davon ist die Iburgruine. An dieser sollen im kommenden Jahr aufgrund einer

Ausbruchstelle an der Nordwand Natursteinarbeiten vorgenommen werden. Da ein größerer Teilbereich der Mauern eingestürzt ist, beläuft sich die Kostenschätzung für die denkmalgerechte Wiederherstellung auf rund 70.000 Euro. Dafür hat die Stadtverwaltung einen Antrag auf Fördermittel des Landes NRW aus dem Denkmalförderprogramm 2025 gestellt. In Vorbereitung dieser Arbeiten und zum Schutz der Ruinen soll in den kommenden Wochen der Bewuchs von den Mauerresten entfernt werden. Die Besucherinnen und Besucher sollen zukünftig mittels eines Hinweisschildes darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Betreten der Mauerreste nicht gestattet ist.



Ihr
Burkhard Deppe
Bürgermeister

1. Tag der Zukunftstechnologien gut angenommen



Michael Scholle (1. Beigeordneter) (sitzend) und der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle (rechts) beim Fahrsimulator.

Acht Unternehmen, die Universität Paderborn und die Technische Hochschule OWL zeigten am 9. Oktober in der Bad Driburger Schützenhalle die Funktionsweisen verschiedener Zukunftstechnologien. An diversen Messeständen präsentierten sie sich den über 300 inter-

essierten Schülerinnen und Schülern. Es gab reichlich Informationen und Anschauungsmaterial zu den Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in den technischen Berufen. Schwerpunktthema war die Elektro-Mobilität. Ina Brandes, Ministerin für Kul-

tur und Wissenschaft des Landes NRW wandte sich in einer kurzen Videobotschaft im Rahmen der Begrüßung an die Jugendlichen: „Zukunftstechnologien haben das Potential, Lösungen für die großen und drängenden Fragen unserer Zeit zu entwickeln.“ Sie forderte die Schülerinnen und Schüler auf, die großartige Möglichkeit, die diese Veranstaltung ihnen biete, auch zu nutzen. Es gehe darum, Freude an technischen Berufen und akademischen Ausbildungen in Naturwissenschaft, Technik und Informatik zu wecken. Sie dankte dem Verein Natur und Technik, der den 1. Bad Driburger Tag der Zukunftstechnologien in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Driburg und dem Verein NeMo Paderborn organisiert hatte. Der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle erklärte, warum diese Veranstaltung gut

zu Bad Driburg passt: „Bad Driburg hat sich als eine Stadt etabliert, die Innovation und Tradition miteinander verbindet. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten - mit Neugier, Offenheit und dem Willen, neue Wege zu gehen.“ Die Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit dem Interesse der Schülerinnen und Schüler an technischen Berufen. Auch der Schulleiter des Gymnasiums St. Xaver, Antonio Burgos, war zufrieden: „Es ist gut, solche Veranstaltungen hier vor Ort zu haben. Denn die Hürde, für Berufsinfoveranstaltungen in andere Städte zu fahren ist doch sehr hoch“. Am Nachmittag kamen alle Besucher und Mitwirkenden des Tages der Zukunftstechnologien in der Aula der Gesamtschule zusammen, wo es noch eine Abschlussrunde mit Fragen und Antworten gab sowie ein Get-together mit kleinem Imbiss.

Bad Driburger Dirtbikestrecke erhält ehrenamtliche Pflege



Von links: Michael Scholle (1. Beigeordneter), Rouwen Remmert, Florian Greger (Baudezernent).

Die Bad Driburger Dirtbikestrecke in den Katzohlbachauen (Straße am Hillenwasser) wird mittlerweile gut genutzt von Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet und Umland. Beim Bau der Anlage wurde, wie bei solchen Strecken üblich, hauptsächlich lehmige Erde verwendet. Die Multisportanlage ist als End-

losschleife angelegt mit individuellem Streckenlayout, das aus Wellen, Sprüngen und Kurven besteht. Es gibt dabei drei verschiedene Schwierigkeitsgrade. Durch das nachträgliche Einbringen einer Drainage konnte der Regenablauf begünstigt werden.

„Zur Pflege und Instandhaltung

reicht es meist, wenn zu Saisonbeginn im Frühjahr, nach starken Regengüssen und intensiver Nutzung die Absprung- und Landehügel mit Schaufeln nachgebessert und geglättet werden“, erklärt Baudezernent Florian Greger. „Erfahrungen von anderen Strecken zeigen, dass es besonders vorteilhaft ist, wenn diese Arbeit von den Fahrerinnen und Fahrern selbst übernommen wird, da die Strecke zur Nutzung erhalten werden soll.“ Entstandene Beeinträchtigungen der Fahrspuren könnten von ihnen am schnellsten bemerkt und gezielt beseitigt werden.

Für die erforderlichen Fahr- und Sichtkontrollen sowie kleineren Wartungsarbeiten konnte nun Rouwen Remmert gewonnen werden. Der Zweirad-Experte fährt selbst regelmäßig in einer Mountainbike-Gruppe und arbeitet in Bad Driburg in der Nähe der Strecke: „Ich wünsche mir, dass durch die neue Dirtbikestrecke mehr Jugendliche den Spaß am Fahrrad

fahren für sich entdecken!“ Wer ihm helfen möchte ehrenamtlich die Strecke mit zu pflegen, kann sich gerne im Tiefbauamt der Stadt Bad Driburg melden unter Telefon 05253-88-1660.

Sich in der Freizeit für andere einsetzen

„Wir sind sehr froh, Herrn Remmert gefunden zu haben. Er bringt nicht nur das notwendige Know-how mit, sondern auch das Interesse und die Leidenschaft für diesen Sport bzw. diese Sportgeräte“, berichtet Michael Scholle, 1. Beigeordneter. „Wir als Stadt Bad Driburg, sind angewiesen auf die Mithilfe ehrenamtlich Tätiger, wenn es um den Erhalt und die Pflege der Sportanlagen geht. Ich habe großen Respekt vor Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen! Ihr Engagement ist eine wichtige Grundlage für den Erhalt der Infrastruktur in unserer Stadt, die wiederum Garant für ein lebendiges, soziales Miteinander ist!“

Thomas Philipzen begeistert Bad Driburger Kulturfans



Der Auftritt von Thomas Philipzen in der Gesamtschulaula begeisterte das Publikum!

Im Rahmen des Theater-Spielplans 2024/2025 der Stadt gab es in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight für Kabarettfans: der

Auftritt des gebürtigen Bad Driburgers Thomas Philipzen. Am 10. Oktober brachte er sein Programm „Hirn in Teilzeit“ in der

NACHRUF

Am 09. Oktober 2024 verstarb im Alter von 80 Jahren

Herr

Oberfeuerwehrmann Walter Auge

Walter Auge trat am 03.04.1984 in die Löschgruppe Dringenberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Driburg ein.

Wir trauern um einen Mann, der sich in seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit zur Feuerwehr sowohl durch sein vorbildliches Engagement als auch durch seine große Hilfsbereitschaft allseits große Anerkennung erworben hat.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Stadt Bad Driburg nehmen in Dankbarkeit Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bad Driburg, im Oktober 2024

Burkhard Deppe
Bürgermeister

Andreas Rehmann
Leiter der Feuerwehr

Florian Legge
Löschgruppenführer

restlos ausverkauften Aula der Gesamtschule auf die Bühne. In „Hirn in Teilzeit“ rast der Kabarettist spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Und die macht aus unserer Schaltzentrale derweil einen ordentlichen Brummschädel. Nationale und internationale Politikgrößen

sind bei Thomas Philipzen oftmals das Ziel seiner kabarettistischen Kritik. So spannt er seinen Bogen vom derzeitigen USA-Wahlkampf bis hinunter zur Bad Driburger Lokalpolitik. Gesellschaftliche Ereignisse werden immer wieder auf die örtlichen Gegebenheiten in Bad Driburg bezogen. Entfesselt pendelt er zwischen Neuem und Gewesenem,

verirrt sich in den Blackouts und Fettnäpfchen des modernen Menschen und fragt sich: „Warum laufen Nasen, während Füße riechen?“ Seine eigens erlebten Bundesjugendspiele im Iburg-Stadion erheiterten das Publikum ebenso wie das komödiantisch interpretierte Berufsbild des Lehrers. „Es freut mich ganz besonders,

dass wir Thomas Philipzen mit seinem Kabarett „Hirn in Teilzeit“ für eine Aufführung in Bad Driburg gewinnen konnten“, erklärt Kulturdezernent Uwe Damer. „Mit seinen skurrilen Geschichten, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz ist er bei uns immer ein Garant für ausverkaufte Veranstaltungen!“

Interview bietet erste Eindrücke von der neuen Stadtbücherei



Foto: Stadt Bad Driburg

Wie bereits berichtet, wird die neue Stadtbücherei derzeit in der Langen Straße 64 in Bad Driburg, schräg gegenüber der Kirche Peter und Paul, hergerichtet. Die Stadtbücherei befindet sich bis zur Neueröffnung Anfang 2025 noch im Übergangsquartier Am Hellweg 25. In einem Interview gibt Kulturdezernent Uwe Damer erste Einblicke in die neue Stadtbücherei:

Die Pläne zur neuen Stadtbücherei hören sich sehr gut an, wird es auch wirklich so gut?

Uwe Damer: Die Einrichtungsplanung wurde durch eine Innenarchitektin für Bibliotheken aus-

gesprochen gut an die räumlichen Gegebenheiten in der Langen Straße angepasst. Zusätzlich wurde ein Farb- und ein Lichtkonzept erarbeitet, welches die Medien für die Besucherinnen und Besucher sehr ansprechend erscheinen lässt. Ich denke, die „neue“ städt. Bücherei wird nicht nur zeitgemäß eingerichtet, sondern auch in sich wirklich gut.

Wie hoch ist die Fördersumme genau?

Uwe Damer: Für die Neugestaltung unserer Bücherei erhalten wir eine Landesförderung über 160.000 Euro. Das sind 80% der förderfähigen Gesamtausgaben.

Für die Stadt Bad Driburg verbleibt somit ein zu leistender Eigenanteil in Höhe von 40.000 Euro.

Wird es vor Ort zum Beispiel Ipad's zum Reinschnuppern in digitale Medien geben?

Uwe Damer: Ja, die wird es geben. Wir versuchen unsere Bücherei im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten so modern wie möglich einzurichten und auszustatten. Nur dadurch wird es gelingen, unsere Bücherei auch in den nächsten Jahren für alle Altersstufen attraktiv zu halten.

Sind Medien, Hard- und Software zum Thema Gaming tatsächlich weiterhin geplant oder musste man sich von diesem Themenkomplex verabschieden?

Uwe Damer: Wir hatten für diesen Bereich in der Vergangenheit mit einem ehrenamtlich tätigen Schüler jemanden, der den Bereich Gaming nach vorne gebracht hat. Da er nun sein Studium begonnen hat, schauen wir derzeit, wie dieser zukunftsorientierte Themenbereich adäquat begleitet werden kann. Gaming ist ein Bereich, dem sich fast alle Bibliotheken -wie auch wir- geöffnet haben. Neben dem Spaß für Kinder und Jugendliche kann hier nämlich auch insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit zukunftsorientierten Medien vermittelt werden.

Beispielsweise haben wir bereits zwei Lernroboter für Kinder im Grundschulalter und auch eine VR-Brille. Spielekonsolen haben sich inzwischen am Markt etabliert.

Jugendliche sind aktuell die kleinste Kundengruppe der Stadtbibliothek, warum wendet man sich mit dem neuen Angebot speziell an sie?

Uwe Damer: Wenn Kinder und Jugendliche in ihren jungen Jahren nicht für eine Bücherei neugierig gemacht werden können, so wird es in späteren Zeiten umso schwieriger werden, diese Zielgruppe für eine Bücherei zu begeistern. Denn neben einer modernen Ausstattung und Ausrichtung ist das Buch und ist das Lesen noch immer das Kernelement von Büchereien. Diese Möglichkeit wollen wir zukünftig weiterhin nicht nur erwachsenen Bürgerinnen und Bürgern sondern auch Kindern und Jugendlichen bieten.

Bleibt der Abo-Jahres-Preis der Stadtbücherei bei 15 Euro oder wird er im Zuge des Neustarts steigen?

Uwe Damer: Derzeit ist nicht vorgesehen, dass sich die Tarifstruktur kurzfristig ändert. Mittelfristig müssen wir uns natürlich auch hierüber Gedanken machen. Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Fortsetzung der Titelseite

unsere Zukunft," betonte er. In den nächsten Wochen wird er die Schule mit frischem Obst und Gemüse beliefern. Der Erlös aus dem Glas-

stadtfest, der durch den Verkauf von selbst hergestellten Produkten erzielt wurde, war ein großer Erfolg. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder des Landfrauenverbandes und der zahlreichen Besu-

cher des Festes konnte der stolze Betrag zusammengetragen werden. Die Initiative wird nicht nur von den Schulen, sondern auch von den Eltern und der Gemeinde Bad Dri-

burg dankend angenommen und soll ebenfalls in den anderen Städten des Kreises umgesetzt werden, betonte Adelheid Fromme, Sprecherin des Kreisverbandes der Landfrauen.

Unser Dorfladen - Fit für die Zukunft

Dringenberger Dorfladen erhält Fördermittel für Zukunftsprojekte



Marcel Rehmann und Sandra Mönnikes präsentieren stolz den Förderbescheid. Foto: Kreis Höxter

Kürzlich durften die Geschäftsführer Sandra Mönnikes und Marcel Rehmann einen Förderbescheid vom Kreis Höxter, aus dem Förderprogramm Modellprojekte Smart Cities, in Höhe von 62.950 Euro entgegennehmen, wobei 50 Prozent davon aus Eigenmitteln gestemmt werden müssen. „Wir möchten mit den Maßnahmen unseren Dorfladen fit für die Zukunft machen“, berichten Sandra Mönnikes und Marcel Rehmann. Nah.Versorgt.Digital - in diesem Bereich werden Maßnahmen im Dorfladen umgesetzt. So sollen u.a. folgende Projekte innerhalb der nächsten zwölf Monate umgesetzt werden: Anschaffung eines neuen Kühlwandregals, Installation von zusätzlichen Tiefkühlschränken zur Sortimentserweiterung, Anschaffung von digitalen Artikelschildern, Errichtung eines SB-Automaten im Außenbereich und Erstellung eines Images-Videos vom Dorfladen. „Ohne die finanzielle Unterstützung von Kreis und Bund könnten wir diese Maßnahmen aus Eigenmitteln nicht realisieren. Wir freuen uns daher sehr, dass wir diese Projekte nun umset-

zen können, um den Dorfladen weiterzuentwickeln“, so das Dorfladenteam. Mit den ersten Maßnahmen wird bereits in Kürze begonnen. **Gesellschafterversammlung - Rückblick und Blick in die Zukunft** Der Dringenberger Dorfladen steht seit der Eröffnung im März 2018 für regionale Produkte, Gemeinschaft, Treffpunkt und Nahversorgung im Ort. Nun ist ein wichtiger Wendepunkt erreicht: Die ehrenamtliche Geschäftsführung plant ihre Posten Ende 2025 an neue engagierte Kräfte zu übergeben. Damit soll der Dorfladen weiterhin eine zentrale Rolle im dörflichen Leben einnehmen und sich gleichzeitig zukunftsorientiert weiterentwickeln. Das Team sucht motivierte Nachfolgerinnen und Nachfolger, die das Projekt fortführen und weiterentwickeln möchten. „Es ist uns wichtig, dass der Dorfladen auch in Zukunft bestehen bleibt und sich neuen Herausforderungen anpasst. Wir hoffen daher, dass sich engagierte Menschen finden, die Lust haben, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen“, so die Geschäftsführer.

Auf der diesjährigen Gesellschafterversammlung am 19. September wurde Rückblick und Ausschau gehalten. Finanziell steht der Dorfladen auf gesunden Füßen, jedoch ist das Dasein des Dorfladens keine Selbstverständlichkeit. Unser Motto „Wir für uns“ wird tagtäglich gelebt. Es wird gemeinsam angepackt, um den Laden als Ort der Begegnung und Versorgung zu erhalten. Doch damit der Dorfladen auch langfristig wirtschaftlich bestehen kann, ist er auf die Unterstützung aller angewiesen. Nur mit ausreichender Kaufkraft kann dieses erreicht werden. Durch das ehrenamtliche Engagement von Geschäftsführung, Beirat und dem Auspackteam in Zusammenarbeit

mit dem Personal entsteht ein einzigartiger Raum, der weit mehr als nur ein Geschäft ist. Es ist ein Ort, an dem Menschen füreinander da sind. „Wir für uns“ steht für Solidarität, Zusammenhalt und das gemeinsame Ziel, den Dorfladen als Herzstück des Ortes lebendig zu halten. Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und verpassen nichts mehr: Facebook: www.facebook.com/dringenberger.dorfladen Instagram: www.instagram.com/dringenberger.dorfladen Whats-App-Kanal: whatsapp.com/channel/0029VakiyRu3WHTOcwkPIY1k Web: www.dringenberger-dorfladen.de

die thiel gruppe.

Willkommen bei Volkswagen

Wir sind Volkswagen in Bad Driburg.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Volkswagen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir beraten Sie gerne persönlich und individuell und konfigurieren mit Ihnen gemeinsam Ihr Wunschfahrzeug.

Auch bei allen Fragen um individuelle Finanzierungs- und Versicherungsleistungen sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Entdecken Sie jetzt Ihr nächstes Traumauto bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Ansprechpartner für neue Volkswagen
Rainer Biermann & Hubertus Stratmann

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

Dorfplatz Reelsen - Schon jetzt ein Ort für gute Zwecke



Am 7. September lachte die Sonne über Reelsen und die Dorfbewohner nutzten das schöne Wetter, um die Einweihung ihres neuen Dorfplatzes gebührend zu feiern. Der geschmückte Platz war ein Magnet für zahlreiche Gäste aus der Umgebung, die sich gemeinsam auf einen unvergesslichen Tag freuten. Von der ersten Minute an herrschte eine ausgelassene Stimmung. Der Platz bot die perfekte Kulisse für ein buntes Programm, das die örtlichen Vereine mit viel Herzblut vorbereitet hatten. Nach der feierlichen ökumenischen Segnung des Platzes und den Eröffnungsreden der Bezirksausschussvorsitzenden Julia Seifert und Beigeordnetem Michael Scholle wurde das

obligatorische Band mit den Kindern aus Reelsen durchgeschnitten und die Veranstaltung entwickelte sich schnell zu einem lebendigen Dorffest, das alle Erwartungen übertraf. Die vielen Gespräche und das freundschaftliche Miteinander zeigten den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Den ganzen Tag über sorgte flotte Musik für gute Laune und abwechslungsreiche Programmpunkte für Unterhaltung. Vor allem das engagierte Kinderprogramm der Feuerwehr, der Dorffrauen und des Kindergartens begeisterte die kleinen Besucher und sorgte für strahlende Augen. Ein besonderes Highlight war der Straßenflohmarkt, der zum Stö-



bern und Feilschen einlud. Hier kamen 197 Euro an Spenden zusammen, die an die Aktion „RTL - Wir helfen Kindern“ gespendet wurden - ein tolles Zeichen der Solidarität! Auch kulinarisch kam keine Langeweile auf:

Der Heimat-, Schützen- & Sportverein verwöhnte die Gäste mit vielen Leckereien. Der Verkauf war ein voller Erfolg! Nach allen Abzügen kam ein Gewinn von 1.020 Euro zusammen und alle waren sich einig, auch diesen Betrag zu spenden. Wir freuen uns, dass wir mit dem gesamten Erlös die Familie Elsner aus Sie-

benstern in dieser schweren Zeit unterstützen können - ein wichtiger Beitrag, der einmal mehr die Hilfsbereitschaft der Reelser Dorfgemeinschaft unter Beweis stellt. Weitere Informationen zum Projekt:

www.gofundme.com/f/unterstuetzung-waehrend-der-chemotherapie-leukamie.

Reelsen hat an diesem Tag nicht nur einen neuen Treffpunkt gefeiert, der alle wieder näher zusammengebracht hat und in aller Herzen als Erinnerung bleibt, sondern auch helfen können. Auf viele weitere Feiern!

Pro barrierefrei auf Oktoberwoche

Stand im Gewerbezelt in Warburg gut besucht

Warburg (ag). Die Selbsthilfegruppe pro barrierefrei - bad driburg e. V. war am Samstag, 12. Oktober, auf dem Stand des Paritätischen Kreis Höxter im Gewerbezelt der Warburger Oktoberwoche vertreten. Dort gab es Kerzen, Sorgenwürmer, Schmuck und Grußkarten; alles natürlich selbstgemacht. Auch Buttons wurden angeboten, nur dass aufgrund der kleinen Standfläche die Vorlagen auf dem Aktionsstand bemalt werden mussten. Und die Malbücher und Stiftsets fanden zahlreiche Abnehmer.

Die Flyer fanden an diesem Tag großen Absatz und es konnten auch Gespräche zum Thema Barrierefreiheit mit den Besuchern aus der größeren Umgebung Warburgs (Nordhessen, Sauerland, OWL) gemacht werden. Selbst der parteilose Bürgermeisterkandidat 2025 für Warburg, Dr. Humborg, ließ es sich nicht nehmen, uns an unserem Stand zu besuchen. Bei den Frauen der AOK bedankte sich die Selbsthilfegruppe stellvertretend für alle gesetzlichen Krankenkassen. Diese fördern unse-

re gemeinnützige Arbeit im Zuge der Selbsthilfeförderung wie zuletzt unsere V. Inklusionsfahrt, die uns dieses Mal nach Wien führte. Die ausgeschilderte behindertengerechte Toilette des Festzeltes fand die Selbsthilfegruppe jedoch wie vor zwei Jahren hinter diesem Zelt mit einer „Zuwegung“ durch Schlamm. Dazu begann die Rampe, die zur Toilette führte, unten direkt an einer Wand. Auch die feste Behindertentoilette auf dem Schützenplatz war suboptimal. Und Fahrgeschäfte für Rollstuhlfahrer waren schwer zu finden.

Dafür war das leibliche Wohl auf dem Festplatz kein Problem.

Bei der Abreise mit dem Bus vom ZOB Warburg erwies sich die fehlende Beschilderung der im Smartphone herausgefundenen Buslinie Richtung Bad Driburg jedoch als Problem, da nicht klar war, von welchem Bussteig der Bus abfahren würde. Auch das Smartphone konnte hier nicht weiterhelfen.

Weitere Informationen unter www.probarrierefrei.de oder telefonisch unter 015112483764.

Alltagsmenschen verabschieden sich bald

Höxter/Bad Driburg. Ein beliebtes Fotomotiv und ein Anziehungspunkt in unserer Kreisstadt Höxter sind in diesem Jahr die Alltagsmenschen. Die Künstlerinnen Christel und Laura Lechner schufen diese 80 bis 150 Kilogramm schweren Kunstwerke aus Beton, die seit Mitte März in der Höxteraner Innenstadt und an der

Weserpromenade viele Touristen und Einheimische anziehen. Die Meinungen über die Freiluft-Wanderausstellung gehen weit auseinander. Eine Bad Driburgerin sagte: „Ich finde die Alltagsmenschen originell und ein echter Hingucker. Ja, sie sind etwas füllig, aber mir gefallen sie. Oft bleiben die Leute stehen und fotografie-

ren sich mit den Figuren.“ Besonders beliebt sind die Frauen mit den fliegenden Röcken an den Fontänen, die Polonaise vor der Dechanei oder die Sonnenanbeter am Weserufer. In der Vergangenheit gab es immer wieder mutwillige Beschädigungen an den Figuren. Nun neigt sich ihre Zeit dem Ende.

Am 29. und 30. Oktober werden die Figuren abgebaut. Wer an einer Führung zu den Alltagsmenschen noch teilnehmen möchte, hat am Sonntag, 20. Oktober, um 12 Uhr, die Möglichkeit. Treffpunkt ist an der Filiale der Sparkasse in der Höxteraner Innenstadt.
Text: Doris Dietrich

Kleine Landschaftsgärtner in Aktion!



(v.l.) Zwei Erzieherinnen, unsere Mitarbeiter Simon und Sarah, Michael Pöhler und eine Erzieherin.

Am 24. September hatten wir das große Vergnügen, mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Pömben die Aktion „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ durchzuführen! Wir starteten den Tag mit einem leckeren Baustellenfrühstück, das für die nötige Energie sorgte. Anschließend durften die Kinder selbst Hand anlegen und hatten viel Spaß beim Bagger- und Rasenmäher-Trecker fahren! Ihrer Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, als sie die Beete mit Pflanzen und Steinen gestalteten. Es war großartig zu sehen, wie viel Freude und Begeisterung die Kinder beim Gärtnern hatten! Wir sind stolz darauf, die nächste Generation für die Schönheit der Natur und die Kunst des Landschaftsgärtnerns zu begeistern. Ein riesiges Dankeschön an alle kleinen Landschaftsgärtner*innen für ihren tollen Einsatz und an die Grundschule Pömben für die gute Zu-

sammenarbeit.
Tag 2: „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion!“
Was für ein aufregender Tag mit der Kita Löwenzahn! Am 25. September durften wir die kleinen Entdecker bei unserer Aktion „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ willkommen heißen. Wir starteten mit einem leckeren Baustellenfrühstück, bevor das Abenteuer richtig begann! Die leuchtenden Augen der Kinder, als sie selbst den Minibagger und den Rasenmäher-Trecker fahren durften - einfach unbezahlbar!
Unter fachlicher Anleitung konnten sie ihre kreativen Ideen bei der Beetgestaltung mit Pflastersteinen und Pflanzen einbringen. Es war so schön zu sehen, wie viel Freude sie dabei hatten! Natürlich gab es auch spannende Informationen über die Materialien, mit denen wir als Landschaftsgärtner arbeiten, wie Rindenmulch, Kies, Sand und Splitt. Außerdem lernten



(v.l.) Lehrerin, unsere Mitarbeiter Sarah und Simon, Michael Pöhler, Lehrerin.

die Kinder viel über verschiedene Getreidesorten wie Raps, Gerste, Triticale, Weizen und Ackerbohnen, die wir in unserem landwirtschaftlichen Betrieb, auf unseren Feldern anbauen und ernten. Als wir die Kleinen Landschaftsgärtner anschließend nach den Materialien fragten, konnten sie alles sicher benennen! Es war ein gelun-

gener Tag voller Spaß und Lernen! Stolz trugen die Kinder ihren Kleinen Landschaftsgärtner-Button, den wir ihnen überreichten. Jetzt sind sie echte Kleine Landschaftsgärtner! Ein riesiges Dankeschön an die Kita Löwenzahn für den tollen Besuch und an Sarah und Simon für euren großartigen Einsatz während der Aktionen!

Pöhler 
Gut Reelsen
Garten-, Landschafts-, Straßenbau

Die grüne Kompetenz

Detmolder Straße 5 · Bad Driburg · Tel. 05253 | 6258
www.poehler-galabau.de

Bares für Eicheln und Kastanien

Sammelaktion für das Wildgehege im Gräflichen Park



Für das Damwild im Wildgehege des Gräflichen Parks können wieder Kastanien und Eicheln als Tierfutter für den Winter abgegeben werden. Förster Josef Waldhoff nimmt diese gegen Bares am Forsthaus Blankengrund entgegen.



Noch kann man es ab und an hören: Das Röhren der Hirsche. Von Mitte Oktober bis Mitte November dauert die Brunftzeit, in der am Abend die männlichen Hirsche ihre Rivalen vertreiben und den „Damen“ imponieren wollen. So auch im zehn Hektar großen Wildgehege im Gräflichen Park in Bad Driburg. Rund 45 Damhirsche leben hier ganzjährig. Für die findet am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 12 Uhr am Forsthaus Blankengrund wieder eine Sammelaktion von Eicheln und Kastanien statt.

Eicheln und Kastanien als Zufütterung

„Im Gräflichen Park haben wir zur Zeit auch drei weiße Damhirsche und 13 Jungtiere“, so Josef Waldhoff, der seit fast 35 Jahren als Förster in der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorff (UGOS) tätig ist, wo er die Jagdleitung über die Reviere von Graf Oeynhausen innehat. „Das Damwild kann ganzjährig im Wildgehege im Gräflichen Park beobachtet und auch selbst gefüttert werden.“ Das Grundfutter für das Damwild besteht täglich aus drei bis vier Kilo Heu und Rüben. Eicheln und Kastanien werden als

Zufütterung benötigt. Brot aber nicht. Wie auch bei allen Wildtieren sind Butter, Mehl und Zucker im Brot unverträglich und können zu schweren Koliken führen. „Stattdessen sollte man lieber auf fertige Futtermischungen zurückgreifen, die man direkt am Wildgehege findet“, empfiehlt Waldhoff. Sammelaktion / Abgabeort ist am Forsthaus Blankengrund. Die Eicheln und Kastanien werden direkt vor Ort gewogen und entlohnt: Für 50 Kilogramm Kastanien gibt es 10 Euro und für 50 Kilogramm Eicheln 20 Euro. Einzelmengen werden nur bis zu 50 Kilogramm angenommen.

Die Aktion findet jedes Jahr im Oktober statt. In den letzten Jahren wurden im Schnitt über zwei Tonnen Eicheln und Kastanien bei der Aktion gegen Bares abgegeben. Wann: Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 12 Uhr Wo: Forsthaus Blankengrund, Ostfeldmark. Aus Richtung Bad Driburg entlang der Brunnenstraße am Freibad zum Ortsausgang, am „Möhring Reiterhof“ vorbei liegt das Forsthaus ca. 2,5 Kilometer vom Gräflichen Park entfernt auf der rechten Seite.

Familien

ANZEIGENSHOP

HERZLICHEN DANK
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt!

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 27. Oktober 2024
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

Spendenübergabe und 1. Jahr Tante Enso in Neuenheerse

Neuenheerse (wiv). „So kann es weitergehen“, spricht aus den Worten vom Neuenheerser Bezirksausschussvorsitzenden Thomas Arens volle Zuversicht, über die zukünftige Entwicklung des Tante Enso Marktes in Neuenheerse. Wenngleich er natürlich nicht verhehlt: „Eine Steigerung geht immer“. Sein positiver Zukunftsblick nährt sich aus der Tatsache, dass kürzlich der Gründer und Geschäftsführer der Tante Enso Läden, Thorsten Bausch, zu ihm gesagt hat: „Neuenheerse ist ein Vorzeigebild für die Lebensmittelversorgung in kleinen Gemeinden und Städten“. So kommt es nicht von ungefähr, dass der Neuenheerser Tante Enso Laden im abgelaufenen Quartal im Rahmen eines Spon-

sorenrings im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl den vierteljährlich stärksten Verkaufsumsatz erreicht hatte. Der Lohn dafür: Eine 400 Euro-Spende des Bremer Mutterhauses ging nach Neuenheerse. Diese Zuwendung geht zur Hälfte jeweils an den SV Neuenheerse, der durch den ersten Vorsitzenden Achim Rustemeier bei der Spendenübergabe vertreten war und den Vertreter der Feuerwehrlöschgruppe Neuenheerse, Franz-Josef Hickler, den den Löschgruppenführer Daniel Wulf (in Urlaub) vertrat. Und noch einen Grund sprach Thomas Arens an, der für Nachhaltigkeit im Eggedorf stehen würde. „Wenn ich oft höre, dass die Bevölkerung von „unser Tante Enso“, spricht

dann mache ihn das sehr zuverlässig was den Fortbestand des Nahversorgers“ vor Ort betreffen würde. Viel Lob erhielt auch das Team mit ihrer „Chefin“ Jennifer Stenzel für ihre engagierte Arbeit. Eingebettet in diese Spendenübergabe war das einjährige Bestehen des kleinen Marktes. So kommen die Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke

und Speise aus der Feier in Neuenheerse ebenfalls sozialen Zwecken zu. „Wer was bekommt, würden wie dann selbst entscheiden“, berichtet Jennifer Stenzel. Beteiligt an der kleinen Feier waren die Schlossbrauerei Rheder, die Bad Driburger Naturparkquellen, die Bäckerei Rothe, die Landfleischerei Reitmeyer und der Biohof Lüns.

Ein Baum schreibt Geschichte

Anfang Oktober wurde eine über 150 Jahre alte Baumscheibe am Schützenhaus in Herste aufgestellt. Sie ist nicht nur ein Naturdenkmal, sondern jetzt auch ein einzigartiges Geschichtsbuch, das die bedeutensten Ereignisse von Herste und von Deutschland festhält. Die Idee für dieses Projekt stammt von Barbara und Michael Rasche aus Herste, die bei einer ihrer zahlreichen Fahrradtouren ein ähnliches Projekt in einem anderen Ort entdeckt hatten. Begeistert von der Idee, die Geschichte ihres Heimatortes auf eine so anschauliche Weise zu präsentieren, brachten sie den Vorschlag in den Bezirksausschuss Herste ein. Dort stieß ihr Vorhaben auf breite Zustimmung. Auf der Baumscheibe sind wichtige Ereignisse aus der Geschichte von Herste festgehalten. Dazu gehört unter anderem die Grundsteinlegung der Kirche, die Anschaffung des ersten Feuerwehrautos und die

Eröffnung der Umgehungsstraße. So entsteht ein lebendiges und greifbares Geschichtsbild. Die Umsetzung des Projekts wurde, neben Michael Rasche, vom Bezirksausschuss Herste organisiert, der den Großteil der Kosten mit Hilfe des NRW-Heimat-Schecks decken konnte. Ein kleinerer Betrag wurde aus dem Dorfbudget finanziert, das jährlich von der Stadt Bad Driburg zur Verfügung gestellt wird. Dank dieser finanziellen Unterstützung und der tatkräftigen Mithilfe engagierter Bürger konnte das Projekt realisiert werden. Die Baumscheibe am Schützenhaus ist ein sichtbares Zeichen der Herster Geschichte und Gemeinschaft und wird sicher ein Anlaufpunkt für interessierte Radfahrer und Spaziergänger sein. Sie verbindet Natur und die Chronik des Ortes auf einzigartige Weise und zeigt, wie ein Baum Geschichte schreiben kann (T. Stork www.herste.de).

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WE ARE HIRING...

Musterfrau / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM!

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 42. Jahrgang | Nr. 42 | Freitag, 18. Oktober 2024 | Kw 42 | Rautenberg Media

9

Den Körper in Einklang bringen

Physiotherapeutin Sarah Vandieken eröffnet ihre Praxis Somabalance in Bad Driburg

Bad Driburg. Es gibt in Bad Driburg eine neue Physiotherapiepraxis mit Krankenkassenzulassung. Physiotherapeutin Sarah Vandieken (32) eröffnet in der Bad Driburger Innenstadt in der Langen Straße 104b eine neue Praxis für Physiotherapie. Auf über 300 Quadratmeter erstreckt sich ihre Praxis mit dem Namen Somabalance über die erste Etage über dem Sporthaus Maas. Der Eingang ist von der hinteren Seite am Katzohlbach. „Dort kann man in direkter Nähe kostenlos parken und in die Praxis führt auch ein Aufzug“, sagt Physiotherapeutin Sarah Vandieken. Soma ist das griechische Wort für Körper. Physiotherapeutin Sarah Vandieken bringt den aus der Balance geratenen Körper wieder ins Gleichgewicht.

Die gebürtige Brakelerin und ehemalige OWL-Auswahlfußballerin hat von 2013 bis 2016 in Höxter ihre Physiotherapeutinnen-Ausbildung gemacht. Seither war sie in Bad Driburg in einer Paderborner Praxis sowie den Bad Driburger Physiotherapiepraxen am Kurpark und Römer tätig. Jetzt hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit vollzogen. „Es ist schon einige Jahre mein Wunsch gewesen, aber es mussten auch die geeigneten Räumlichkeiten sein und die habe ich jetzt gefunden“, freut sich die Physiotherapeutin. Sarah Vandieken ist in das ehemalige Obergeschoss des Sporthauses Maas gezogen. Hier stehen ihr unter anderem fünf Behandlungsräume sowie ein 100 Quadratmeter großer Gruppen-Sportraum zur Verfügung. „Für diesen Raum habe ich eine Kooperation mit Benny's Danceschool“, erklärt Sarah Vandieken. Neben der klassischen Physiotherapie hat Sarah Vandieken Zusatzqualifi-



Physiotherapeutin Sarah Vandieken eröffnet eine neue Praxis in Bad Driburg mit Krankenkassenzulassung.

kationen in Manueller Therapie und der Krankengymnastik am Gerät. Die Manuelle Therapie ist ein Behandlungsansatz, bei dem Funktionsstörungen des Bewegungsapparates untersucht und behandelt werden. Grundlage der Manuellen Therapie sind spezielle Handgriff- und Mobilisationstechniken, bei denen Schmerzen gelindert und Bewegungsstörungen beseitigt werden. Krankengymnastik am Gerät ist eine spezielle Form der Physiotherapie, bei der Hilfsmittel wie Gewichte, Kleingeräte und Ähnliches zum Einsatz kommen. Mit dieser Therapiemethode können gezielt Muskeln aufgebaut werden. Zudem wird die Stabilität einzelner Gelenke oder der Wirbelsäule verbessert. Für ihre Praxis Somabalance hat Sarah Vandieken auch eine Krankenkassenzulassung. „Die Auflagen gerade auch, was die Räumlichkeiten angehen sind

sehr hoch für eine Krankenkassenzulassung und ich bin stolz, dass ich alle Anforderungen erfülle“, betont Sarah Vandieken. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 19. Oktober, von

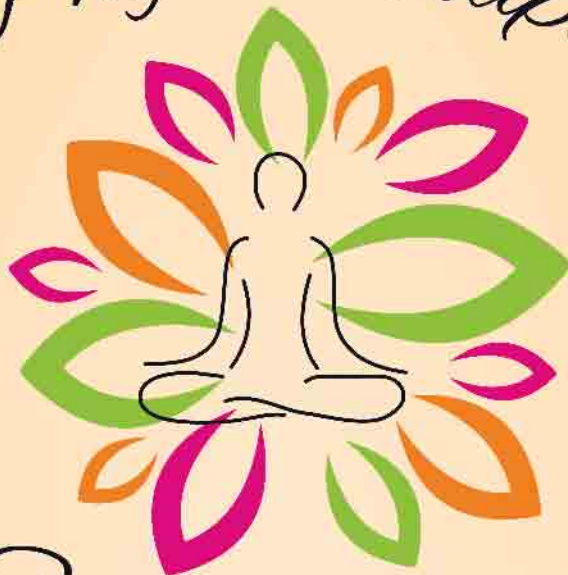
13 bis 18 Uhr eröffnet Physiotherapeutin Sarah Vandieken ihre Praxis. Termine können bereits ab sofort unter Tel. 0162/43 99 030 vereinbart werden.



In den weitläufigen Räumlichkeiten über dem Sporthaus Maas ist auf 300 Quadratmetern viel Platz für die Gesundheit.

NEUERÖFFNUNG

Physiotherapie



Somabalance

Sarah Vandieken

Mobil: 0162 4399030



BENNY'S

DANCESCHOOL

Sa. 19.10.2024

ab 13:00 - 18:00 Uhr

Langestr. 104b · Bad Driburg

Junger Ausnahmepianist im Gesprächskonzert

Beethoven und Hölderlin - auf der Suche nach dem Erhabenen

Am Sonntag, 27. Oktober, findet im Festsaal Gräflicher Park Health & Balance Resort um 19 Uhr ein außergewöhnliches Konzert statt, welches von Musikgesellschaft Bad Driburg e. V. und Diotima Gesellschaft Bad Driburg e. V. gemeinsam veranstaltet wird. Der junge Ausnahmepianist, Amadeus Wiesensee, geb. 1993 spielt Beethovens letzte drei Klaviersonaten op. 109 E-Dur, op. 110 As-Dur und op. 111 c-Moll. Diese überraschten mit ihrem erhabenen, unverwechselbaren musikalischen Ausdruck schon seine Zeitgenossen. Das Spiel mit einer hochbewusst ge-

stalteten Form, die maximale Gegensätze zusammenbringt und sich an ihren eigenen Abgründen bricht, lässt den Wiener Klassiker weit in die Zukunft blicken. Darin nicht unähnlich Friedrich Hölderlin, der gerade auch die moderne Lyrik so entscheidend beeinflusst hat. Bis heute ziehen beide Künstler das Publikum mit ihrer überzeitlichen Modernität in ihren Bann. In einem Gesprächskonzert werden die drei letzten Klaviersonaten von Beethoven mit Fragmenten Hölderlins zusammengebracht. Auf diese Weise erscheinen Literatur und Musik in einem neuen Gegen-

licht, sodass ihr utopisches Potential aus einer anderen Perspektive erfahrbar werden wird. Amadeus Wiesensee debütierte als Zwölfjähriger mit dem Münchner Rundfunkorchester. Mit acht Jahren wurde er Schüler von Prof. Thomas Böckheler am Richard-Strauss-Konservatorium in München, ab 2007 Jungstudent bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg. Zu seinen Kammermusik- und Bühnenpartnern zählten unter anderem Klaus Maria Brandauer, Arabella Steinbacher, Eckart Runge, Daniel Müller-Schott, Gustav Rivinius, Veronika Eberle,

Julian Prégardien, Lydia Teuscher, Reto Bieri und Pablo Barragán. Dieses Konzert wird unterstützt von der Volksbank Höxter eG.

Karten für 1. Platz 25 Euro sowie für 2. Platz 20 Euro in der Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 87, Bad Driburg, Tel. 05253 9894-0, Buchhandlung Saabel, Lange Str. 86, Bad Driburg, Tel. 05253 4596 sowie über Diotima - Beethoven und Hölderlin - auf der Suche nach dem Erhabenen (diotima-gesellschaft.de). An der Abendkasse (geöffnet ab 18 Uhr): 1. Platz 30 Euro, 2. Platz 25 Euro. Freier Eintritt für Schüler und Studenten.

Glasfaserausbau in Neuenheerse geht voran

Neuenheerse. „Es ist zu erwarten, dass Anfang 2025 das Neuenheerse Glasfasernetz freigeschaltet wird.“ Diese Nachricht erhielt jetzt das Westfalen Blatt auf Anfrage bei der sewikom.

Die Firma sewikom ist ein Beverunger Glasfaserunternehmen, das unter anderem den Bad Driburger Ortsteil Neuenheerse flächendeckend mit Glasfaseranschlüssen versorgen möchte. Sewikom ist als regionaler Anbieter seit vielen Jahren aktiv beim Schließen der Lücken in der Infrastruktur und versorgt zahlreiche Kommunen der Kreise Höxter und Lippe in Nordrhein-Westfalen.

„Die Arbeiten in Neuenheerse gehen gut voran. Mittlerweile wurden 85 Prozent der Tiefbauarbeiten in Neuenheerse abgeschlossen“, er-

klärte die Bauabteilung der sewikom. „Die Mitarbeiter der Baufirma, die im Auftrag der sewikom die Tiefbauarbeiten erledigen, haben mit ihrer schnellen Arbeitsweise Eindruck hinterlassen. Das müsste mal in der Zeitung veröffentlicht werden“, lobte eine Neuenheerse Bürgerin die Arbeitsteilung und Umtriebigkeit der in Gelb gekleideten Tiefbauer.

Am Friedhof (Sonnenweg) wurde jetzt ein PoP (Point of Presence) aufgestellt. Der PoP bildet die Schnittstelle zwischen der Weitverkehrs-Infrastruktur (Backbone) und dem neu zu erstellenden Netz hin zum Hausanschluss. Die Glasfaserkunden können durch den Anschluss an die letzte „elektrische Stelle“ im Netz mit superschnellem Internet versorgt werden.



Durchgeführt werden müssen noch Horizontal-Spülbohrungen. Mit Hilfe dieser Methode können Rohrleitungen unterirdisch verlegt werden. Die Bohrungen können dabei Längen von mehreren hundert Metern (bis zu 200 Meter) erreichen. Diese Horizontalspülbohranlage führt eine Bohrung für einen unterirdischen Kanal durch und zieht während des Rückzuges ein oder

mehrere Leerrohre mit sich. In diese Leerrohre können dann später Glasfaserkabel eingeblasen werden.

Die Horizontal-Spülbohrungen werden von der heimischen Firma Sprenger durchgeführt. Da das Unternehmen zurzeit Betriebsferien hat, werden die Bohrarbeiten erst gegen Ende August, bzw. Anfang September ausgeführt.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Spielplatzeinweihung Am Langenberg in Neuenherse



Theo (l.) und Mila waren sehr konzentriert beim erfolgreichen Durchschneiden der Freigabebandes zur Spielplatzzeröffnung. Eine kleine Hilfestellung gabs von Theos Mama, Meike Steffen und Milas Papa, Mario Vogt.



(v.l.) Fiona, Matilda, Madita, Abby, Theo, Marlene und Lilith sind voller Vorfreude und warten auf die Abfahrt des Kinderbusses ins Abenteuerland, mit Fiona am Steuer

Neuenherse (wiv). Am vergangenen Samstag wurde in Neuenherse „Am Langenberg“ ein neuer Spielplatz den Kindern übergeben. „Mit welcher Wucht hier in Neuenherse das Ehrenamt praktiziert wurde, ist schon beispielgebend“, verteilte Bad Driburgs erster Beigeordneter Michael Scholle ein dickes Lob an das bürgerschaftliche Engagement im Eggedorf. Die kleine Feierstunde hatte der Sprecher der Spielplatzinitiative, Mario Vogt, eröffnet. Er sprach allen Ehrenamtlichen seinen Dank

für das gelungene und für die Kinder so wertvolle Spielplatzprojekt aus. Auch die positive Unterstützung des Bauhofes der Stadt Bad Driburg erwähnte der zweifache Familienvater anerkennend. Er schilderte sodann die kommunalpolitische Entwicklung des Projektes, der sofort Taten folgten. Mit Spenden und Kostenverzicht hätten auch einige Neuenherseer Firmen die Maßnahmen uneigennützig begleitet. Dem neuen Förderverein „Eggekids“ käme der Erlös dieser Ver-

anstaltung zu Gute. Michael Scholle, der GrüBe des verhinderten Bürgermeisters, Burkhard Deppe, ausrichtete, sprach von einer durchdachten und präzise ausgeführten Aktion. „Wichtig ist, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit den modernen Spielgeräten zukünftig haben werden“, bekräftigte Scholle, der sich auch gleichzeitig dadurch eine Begegnungsstätte der Eltern erhofft. Den Wert der Anlage insgesamt bezifferte er auf 135.000 Euro, finanziert durch die Kommune, aus dem

Förderprogramm „Ein Herz für Kinder“ sowie Spenden. Und natürlich den Eigenleistungen und aus dem Neuenherseer Dorfbudget für 2024. In Neuenherse gibt es drei öffentliche Kinderspielplätze „Am Langenberg“, in der „Hunnebieke“ und „In den Klappen“. Wie dringend Kinderspielplätze gerade heutzutage sind, ergibt sich aus der Bemerkung einer Mutter, die zur anderen sagt: „In Zeiten von Fernsehen, Computer und KI sind die Spielplätze besonders wichtig“.

Begegnung und Gespräche auf dem Friedhof

Die hellen Sommer- und goldenen Herbsttage werden noch zögerlich, aber dennoch sicher von trüben und

kalten Tagen abgelöst. Auf den Friedhöfen bereiten Angehörige nun die Gräber ihrer Verstorbenen auf die

grauen Novembertage mit den besonderen Gedenktagen und auf den Winter vor.

In dieser Zeit möchte Mechthild Bange, Gemeindereferentin im Pastoralen Raum wieder die Möglichkeit zur Begegnung und zu Gesprächen anbieten.

„Ich habe Zeit für Sie - zum Reden, für einen gemeinsamen Weg zum Grab, zum Erinnern, für ein Gebet.“ Zu erkennen ist Frau Bange an ihrem bunten Rucksack mit der Windmühle, mit dem sie bereits häufiger in den Straßen der Stadt und den Dörfern unterwegs war. Wo vorhanden, wird sie auf einer „Bank der Begegnung“ zu finden sein. Folgende Termine auf den Friedhöfen im Stadtgebiet sind vorgesehen:

Dienstag, 15. Oktober
13.30 bis 14.30 Uhr - Friedhof Köhl-
sen
15 bis 17 Uhr - Friedhof Neuenher-
se
Mittwoch, 16. Oktober

13.30 bis 14.30 Uhr - Friedhof Sie-
benstern

15 bis 17 Uhr - Friedhof Dringen-
berg

Dienstag, 22. Oktober

10 bis 12.30 Uhr - Westfriedhof Bad
Driburg

14.30 bis 17 Uhr - Westfriedhof Bad
Driburg

Mittwoch, 23. Oktober

15 bis 17 Uhr - Friedhof Reelsen

Freitag, 25. Oktober

10 bis 12 Uhr - Friedhof Pömben

Montag, 28. Oktober

14.30 bis 16.30 Uhr - Friedhof Hers-
te

Dienstag, 29. Oktober

14 bis 16 Uhr - Friedhof Langeland-
Erpenstrup

Donnerstag, 31. Oktober

14 bis 16 Uhr - Friedhof Alhausen

Wer einen gemeinsamen Friedhofs-
besuch zu einem anderen Zeitpunkt
wünscht, kann sich melden unter
Tel. 0152-28273742 oder per E-
Mail: mechthild.bange@pr-bad-
driburg.de.



Jahreshauptversammlung und Weihnachtsmarkt

kfd Dringenberg lädt ein

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der kfd Mariä Geburt Dringenberg findet am Samstag, 9. November, statt. Beginn ist um 15 Uhr, mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend tref-

fen sich die Frauen im Saal der Gaststätte Hausmann. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. November erwünscht. Anmeldungen nehmen

die Mitarbeiterinnen des Bezirkes entgegen, die euch auch persönlich ansprechen werden.
Weihnachtsmarkt Bad Oeynhausen
Für die Mitglieder der kfd Dringen-

berg hat das Leitungsteam am Samstag, 30. November, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Oeynhausen organisiert. Anmeldungen sind ab 12. November möglich.

SPORT

Die nächsten Spiele des SV Reelsen

Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr
SV Reelsen - SV Holzhausen-Erwitz auf dem Sportplatz in Reelsen

Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr
SV Reelsen - SV 31 Sandebeck auf dem Sportplatz in Reelsen

Die nächsten Spiele des SV Alhausen/Pömbesen

1. Mannschaft
Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr, in Riesel gegen SG Bellersen/Aa-Nethetal

Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr, in Bergheim gegen SV Bergheim
2. Mannschaft
Sonntag, 20. Oktober, um 13 Uhr, in Eversen gegen VfL Eversen II

SCHULE

Cambridge Certificate-Sprachprüfungen erfolgreich bestanden



Die Schülerinnen und Schüler präsentieren stolz ihre Cambridge-Zertifikate. Es gratulieren Schulleiter Antonio Burgos und Englischlehrerin Hannah Künstel (r.), die die AG geleitet hat.

Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium St. Xaver, die Ende des letzten Schuljahres nach

Vorbereitung in der Cambridge-AG nicht nur erfolgreich das Cambridge Certificate erworben, sondern größtenteils auch das nächsthöhere Niveau erreicht haben, und dieses nun endlich in den Händen halten dürfen. Dafür haben sie in den Kompetenz-Bereichen Lesen/ Leseverstehen (Reading), Schreiben (Writing), Hören/ Hörverstehen (Listening) und Sprechen (Speaking), und für das Niveau B2 ergänzend auch im Gebrauch der englischen Sprache (Use of English), getestet und bewertet von native speakers, ihre Sprachkenntnisse und -fähigkeiten gelungen unter Beweis gestellt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 (Niveaus B1-B2) haben sich zur Erweite-

rung und Förderung ihrer Englischkenntnisse und -fähigkeiten sowie zur Vorbereitung auf die Cambridge Certificate - Prüfungen letztes Schuljahr nach dem regulären Unterricht wöchentlich im Rahmen der Cambridge-AG getroffen und zeigten somit auch über den Englisch-Unterricht hinaus starkes Interesse an der Sprache Englisch, beachtlichen Fleiß und großes Engagement. Auf die Prüfungen vorbereitet wurden Sie von Frau Künstel. Die Schülerinnen und Schüler Anahita Mehdian, Emily Runte, Felix Parendsen, Lukas Solzbach, Marike Volkhausen, Konrad Schockemöhle und Nina Reimann legten die Prüfungen im Juni ab und erreichten die Niveaus B1 und B2.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Frühstück für aufgeweckte Frauen

Interessante Neuigkeiten bei der Frauen Union



Das „Frühstück für aufgeweckte Frauen“ mit reger Beteiligung und interessanten Neuigkeiten.

Die Frauen Union, Stadtverband Bad Driburg, lud erneut zum beliebten „Frühstück für aufgeweckte Frauen“ ein und konnte wieder zahlreiche Teilnehmerinnen im Restaurant „Zum braunen Hir-

schen“ begrüßen. Die Veranstaltung bot neben einem reichhaltigen Frühstück auch spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen in Bad Driburg. Gastrednerin des Vormittags war

Frau Andrea Gründer, Geschäftsführerin der Touristik Bad Driburg GmbH, die den Teilnehmerinnen interessante Neuigkeiten rund um die Stadt und insbesondere die bevorstehende Eröffnung der Bad Driburger Moor-Erlebnis-Welt präsentierte. Die offizielle Eröffnung dieses neuen touristischen Highlights ist für den 29. Oktober 2024 geplant. In ihrem Vortrag gab Frau Gründer detaillierte Einblicke in die Struktur und den Aufbau der Moor-Erlebnis-Welt. Dabei stellte sie den geplanten Ablauf der interaktiven Informationsbereiche vor, die den Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung des Moores für die Region auf anschauliche Weise näherbringen sollen. Das Konzept der Erlebnis-Welt stieß auf großes Interesse und sorgte für rege Dis-

kussionen unter den Anwesenden. Der Vorstand der Frauen Union, Marion Versen und ihr Team, freuten sich über die positive Resonanz und das große Interesse an weiteren Veranstaltungen. „Wir sind begeistert über die hohe Beteiligung und das Interesse der Frauen an aktuellen Themen, die unsere Stadt betreffen“, erklärte Marion Versen. „Das Frühstück für aufgeweckte Frauen hat sich als festes Format etabliert, das Frauen die Möglichkeit gibt, in entspannter Atmosphäre zu netzwerken und sich über wichtige lokale Themen auszutauschen.“ Die Teilnehmerinnen äußerten sich durchweg positiv über die Veranstaltung und zeigten sich gespannt auf kommende Events der Frauen Union.

Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Recht bekommen ist jedoch nicht gleich Recht haben

Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff gewinnt Rechtsstreit gegen die Stadt Bad Driburg

Sieg für Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff vor dem Paderborner Landgericht. Im Rechtsstreit um die Wasserrechte an der Wiesenquelle im Eggelandpark hat das Landgericht Paderborn RECHT gesprochen und gleichzeitig festgestellt, dass das (grundbuchliche) Recht, gar nicht auf diesem Grundstück lastet. Verkehrte Welt, denken sich so manche Bad Driburger Bürger*innen. Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff bekommt also Geld von der Stadt Bad Driburg für etwas, was ihm gar nicht zusteht. Der Anwalt des „Grafen“ sieht das ganz anders. „Das Geld bleibt ja

im Dorf und wird in den Erhalt des Kurparkes gesteckt“ wird der Anwalt in einer Zeitung zitiert. Doch ganz so einfach ist die Geschichte mit dem Geld nicht. Wir erinnern uns: Im Jahr 2021 wird der so viel zitierte Heilbadvertrag mit dem „Grafen“ und der UGOS, also seiner Unternehmensgruppe geschlossen. In diesem Jahr (2024) zahlt die Stadt der UGOS einen Betrag von **1.722.000 €**, also etwas mehr als **4700 € pro Tag** für den Erhalt und die zur Verfügungstellung des Kurparks. Das Gerichtsurteil vom 04.10.2024 spricht dem „Grafen“

allerdings jährlich eine Summe von derzeit ca. **54.000 € pro Jahr** ganz **privat** zu. (+2,5% jährliche Steigerung). Ohne Gegenleistung, ohne weitere Verwendungsprüfung. Die Fehler in diesem Vertrag wurden in der Führungsspitze der Verwaltung gemacht. Allen voran vom Bürgermeister und seinem Beigeordneten, wie die schriftliche Urteilsbegründung beweist. Diese Fehler kosten den Bürger*innen viel Geld, das anderswo eingespart werden muss. Diese Fehler müssen in den nächsten Wochen noch genau aufgearbeitet werden und müssen

auch Konsequenzen haben. Der „Graf“ hat vor Gericht RECHT bekommen. Doch RECHT hat er nicht. Wer immer beteuert, dass er mit der Stadt vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenarbeitet, hätte hier auf Klage und Zahlung verzichten können. Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff profitiert hier ausschließlich von fahrlässigen Fehlern der Verwaltungsspitze. RECHT bekommen ist eben nicht immer gleich RECHT haben. SPD - gut für dich, gut für Bad Driburg

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ein Bericht aus dem Gericht

GRÜNER Fraktionschef besucht die Urteilsverkündung zur Wiesenquelle



Bernd Blome war bei der Urteilsverkündung am 4. Oktober in Paderborn dabei.

Das Urteil des Landgerichts Paderborn zum Rechtsstreit zwischen

Marcus von Oeynhausen und der Stadt Bad Driburg zur Wiesenquelle im Eggelandpark fällt vernichtend aus - war aber erwartbar. Wir GRÜNE hätten uns hier von allen Beteiligten, auch der CDU, eine neutrale Fehleranalyse erhofft. Leider warten wir bis heute darauf. Deshalb machen wir das hier:

Fehler Nr.1: Kein Mensch benötigt für ein Tretbecken und einen (bis heute nicht existierenden) Trinkwasserspender eine eigene Quelle. Die Mehrheit des Rates wollte aber genau das haben.

Fehler Nr. 2: Vor Vertrag hätte geprüft werden müssen, ob man überhaupt zahlen muss. Ein einfacher Blick ins Grundbuch hätte hier helfen können. Das ist das tägliche

Brot einer jeden Verwaltung. SPD und ÖDP haben es doch auch geschafft.

Fehler Nr.3: Der Vertrag hätte sofort, noch am gleichen Tag, angefochten werden müssen, als klar wurde, dass die Stadt nicht bezahlen muss. Nicht erst Wochen später!

Dieses Schauspiel mit Namen „Schuld sind immer die anderen“ steht vielen nicht gut zu Gesicht. Weder der CDU, noch dem Bürgermeister und erst recht nicht dem Beigeordneten, seines Zeichens Volljurist. Einem Beigeordneten, der ja den Bürgermeister entlasten und uns mit juristischem Sachverstand zur Seite zu stehen sollte. Die Prüfung einer externen Kanzlei zu überlassen, hätten wir auch ohne teuren

Beigeordneten geschafft.

Wer seine Fehler aber nicht eingestehen will, wer nicht bereit ist sich selbst zu hinterfragen, der wird die gleichen Fehler immer wieder und wieder begehen. Und noch eine Erkenntnis: Bei Geld hört die Freundschaft auf!

Herr von Oeynhausen ist juristisch im Recht, aber wäre hier ein Entgegenkommen nicht machbar gewesen? Schließlich profitiert er nur von Fehlern der Verwaltung und der Politik, ohne irgendeine Gegenleistung zu liefern.

Wir GRÜNE befürchten, dass aus diesem Desaster keinerlei Lehren oder Konsequenzen gezogen werden.

Martina Denknerr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

ÖDP: Bürgermeister in Erklärungsnot

Landgericht verurteilt die Stadt Bad Driburg zur Zahlung



Petra Flemming-Schmidt

Eine vor über 3 Jahren in Verbindung mit dem Heilbadvertrag abgeschlossene Verzichtserklärung fällt der Stadt Bad Driburg heute schwer auf „die Füße“. Den Sachverhalt hierzu hat der Kreisvorsitzende der ÖDP Martin Blumenthal in seinem Beitrag „Ein froher Gruß aus Bad Schilda am Eggegebirge“ Ende Juli hier im Bad Driburger Mitteilungsblatt auf

den Punkt gebracht.

Wichtig allein ist festzuhalten - eine im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeit bzgl. der Wiesenquelle gibt es nicht. Punkt. Der Bürgermeister Burkhard Deppe und sein Beigeordneter Michael Scholle sind trotz Rechtsberatung einem Irrtum unterlegen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Irren ist menschlich. Doch einen Irrtum sollte man sich dann bitte schön nicht nur eingestehen, sondern unverzüglich handeln. Und dieses Handeln - sprich Anfechtung der besagten Verzichtserklärung - hat leider in diesem Fall zu lange (4 Wochen) gedauert. In der Ratssitzung vom 02.09. unter dem Tagesordnungspunkt „Sachstand Klageverfahren in Sachen Verzichtserklärung“ wurde der aktuelle Sachstand weniger erläutert, dafür gab es seitens des Bürgermeisters eine minutiöse Darstellung des gesamten Themenkomplexes. Sehr schnell wurde der Fraktionsvorsitzenden der ÖDP Petra Flemming-Schmidt klar - hier geht es nicht nur um die Aufklärung

eines Sachverhalts, hier geht es in erster Linie darum, mit dem Finger auf andere - sprich SPD- und ÖDP-Fraktion - zu zeigen. Was für eine Farce! **Das Aufdecken des Fehlers durch beide Fraktionen steht plötzlich im Fokus des Sachstandsberichts.** Der Überbringer der schlechten Nachricht sollte hier zum Schuldigen abgestempelt werden. In jeglicher Hinsicht ein mehr als fragwürdiger Auftritt des Bürgermeisters.

Der Versuch, sich „schützend“ vor seinen Beigeordneten zu stellen, mag ehrenwert erscheinen. In diesem Fall war dies leider wenig zielführend. Die CDU-Fraktion mit Andreas Amstutz an der Spitze hielt sich in dieser Sitzung merklich zurück. Dafür springt sie nun - warum auch immer - in einem Pressebeitrag Bürgermeister und Beigeordnetem an die Seite. Hier wird vom folgenschweren Irrtum abgelenkt und ein „Fehlverhalten“ eher bei den Fraktionen SPD und ÖDP gesucht. Was soll das? Als Ratsfraktionen sind wir der Bürgerschaft verpflichtet und

haben als Rat eine Kontrollfunktion hinsichtlich der Verwaltung.

Gar nicht verwundert ist die ÖDP-Fraktion über die Aussage von Hasso Werk, Rechtsanwalt von Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf (veröffentlicht am 5.10. in einer heimischen Tageszeitung): „Hätte es diese Vereinbarung über die 50.000 Euro jährlich nicht gegeben oder wäre sie nicht rechtens, hätte man die Summe beim Heilbadvertrag drauflegen müssen“. Diese Aussage schafft Klarheit. Da weiß man, wo man dran ist. Leider lässt hier der Rechtsanwalt die **Preisprüfung seitens der Bezirksregierung** völlig außen vor.

Doch an solchen Aussagen kann man ablesen, wohin die Reise geht. Die Stadt Bad Driburg wird zahlen - so oder so. Schließlich muss der Vertragspartner - sprich Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf - zufrieden gestellt werden. Koste es, was es wolle.

Eine faire Partnerschaft sieht anders aus.

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Jugenduntersuchungen im Kreis Höxter wieder mehr genutzt

Dennoch: Nur jeder siebte Teenager geht zum Gesundheits-Check

Kreis Höxter. Wachstum, körperliche Veränderungen, Stimmungsschwankungen - alles normal in der Pubertät. Aber ist das Kind wirklich gesund? Genau das soll die Jugenduntersuchung klären: ein Angebot, das im Kreis Höxter jedoch nur etwa jeder siebte Teenager nutzt. Die gute Nachricht: Im vergangenen Jahr wurden die Jugenduntersuchungen J1 und J2 wieder mehr in Anspruch genommen. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Danach gingen in 2023 insgesamt 14,2 Prozent der AOK-versicherten Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren zu den medizinischen Checks, die von der AOK NordWest für ihre Versicherten kostenfrei angeboten werden. Im Vorjahr waren es nur 13,3 Prozent. „Die Entwicklung ist erfreulich. Dennoch darf nicht darüber hinweggesehen werden, dass das Niveau zu gering ist. Denn Jugenduntersuchungen leisten einen wichtigen Beitrag zur körperlichen und seelischen Gesundheit genau wie die Untersuchungen für Babys und Kleinkinder. Leider lässt die Motivation im Laufe der Jahre nach. Wir appellieren daher

dringend an alle Eltern, ihre Kinder zu diesen wichtigen Vorsorgeuntersuchungen zu motivieren, auch wenn es augenscheinlich keinen Grund für einen Arztbesuch gibt“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

Gesundheit im Blick

Nach den bekannten U-Untersuchungen für Kinder werden die sogenannten Jugenduntersuchungen angeboten, denn die Entwicklung ist auch als Jugendlicher nicht abgeschlossen. Die AOK als größte gesetzliche Krankenkasse in Westfalen-Lippe schreibt alle bei ihr versicherten Jugendlichen sogar persönlich an und weist auch auf verschiedenen digitalen Kanälen auf die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen gezielt hin. Die J1 für Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren gehört zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen. Während in 2023 immerhin 27,2 Prozent der Jugendlichen zumindest diese Untersuchung genutzt haben, nahmen nur 3,3 Prozent die J2 wahr, die die AOK NordWest als besondere Mehrleistung für ihre Versicherten im Alter zwischen 16 und 17 bezahlt.



Nur etwa jeder siebte Teenager im Kreis Höxter nutzt die gesetzlichen Jugenduntersuchungen. Fotos: AOK/colourbox/hfr.

Jugenduntersuchungen: Warum sie genutzt werden sollten

„Neben den Veränderungen in der Pubertät geht es bei den Jugenduntersuchungen um die Früherkennung von Krankheiten“, so Wehmhöner. Im Rahmen der J1 werden Größe, Gewicht und der Impfstatus sowie Blut und Harn überprüft. Bei der körperlichen Untersuchung klärt der Arzt die pubertären Entwicklungsstadien sowie den Zustand der Organe, des Skelettsystems und der Sin-

nesfunktionen ab. Fehlhaltungen aufgrund von Wachstumsschüben sowie chronische Krankheiten können frühzeitig erkannt und entsprechend behandelt werden. Auch auf eventuelle Hautprobleme und Essstörungen wie Magersucht oder Übergewicht wird eingegangen. Außerdem wird auf Allergien geachtet, die für die spätere Berufswahl wichtig sein können.

Die Jugenduntersuchung J2 zielt zusätzlich unter anderem auf das Erkennen von Pubertäts- und Sexualitätsstörungen, Haltungsstörungen und Diabetes-Risiko ab. Zu den Terminen sollten die elektronische Gesundheitskarte und der Impfpass mitgebracht werden.

Premiere: Ohne Eltern zum Arzt

Beide Untersuchungen bieten neben einem Gesundheits-Check auch immer die Chance, ausführlich mit dem Arzt zu sprechen. Denn in dem Alter ist es wichtig, nicht nur die körperliche Entwicklung zu kontrollieren, sondern auch über die geistigen und sozialen Kompetenzen sowie eine gesundheitsfördernde Lebensführung zu beraten. Das persönliche Gespräch ist selbstverständlich vertraulich und häufig eine Premiere, denn bis zu den Jugenduntersuchungen sind üblicherweise die Eltern beim Kinderarzt mit dabei. Zu beiden Jugenduntersuchungen können die Jugendlichen dann auch allein gehen.



Im Jahr 2023 gingen insgesamt 14,2 Prozent der AOK-versicherten Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren zu den medizinischen Checks. Im Vorjahr waren es nur 13,3 Prozent.

Unterstützung für pflegende Angehörige

KHWE bietet Kurse zur Pflege und Demenz an

Höxter/Steinheim. Die Lebenssituation einer Familie verändert sich oft unverhofft, wenn ein Angehöriger oder eine nahestehende Person auf pflegerische Hilfe angewiesen ist. Um sie in dieser Situation zu unterstützen, bietet die KHWE in Höxter und Steinheim Kurse mit den Schwerpunkten Pflege und Demenz an. Der erste Pflegekurs beginnt am Mittwoch, 16. Oktober, im St. Ansgar Krankenhaus in Höxter.

„Das Angebot ist unabhängig vom ambulanten Pflegedienst und ersetzt diesen nicht. Es soll den Angehörigen Sicherheit vermitteln, für die Zeit,

in der der Pflegedienst nicht anwesend ist“, sagt Organisatorin und Pflegetrainerin Barbara Lühr. Die Teilnehmer der dreitägigen Pflegekurse erhalten unter anderem nützliche Tipps zur Mobilisation und Bewegung, Körperpflege oder den Einsatz von Pflegehilfsmitteln. Außerdem lernen sie den Umgang mit Inkontinenz sowie vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Dekubitus, Thrombose oder Lungenentzündungen. Der erste Kurs findet im St. Ansgar Krankenhaus Höxter am 16., 17. und 24. Oktober statt, jeweils von 16 bis 19 Uhr. Ein weiterer Kurs

folgt am 18., 19. und 26. November. Was Demenz ist und wie die Krankheit verläuft, damit beschäftigen sich die Teilnehmer des Kurses unter der Leitung von Pflegetrainerin Karin Höflich.

Ebenso lernen sie, die Welt der Erkrankten zu verstehen und welchen Stellenwert die Biografiearbeit dabei hat. Der nächste Kurs findet am 12., 13. und 20. November von 15 bis 18 Uhr im St. Rochus Krankenhaus in Steinheim statt.

Die Finanzierung erfolgt durch die AOK Nord West nach § 45 b SGB XI und ist daher für die Teilnehmer kos-

tenlos.

Nachbarschaftshelfer können durch ihre Teilnahme am Pflegekurs ebenfalls einen Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen. Geleitet werden die Kurse von ausgebildeten Pflegefachkräften. Anmeldungen nimmt Barbara Lühr, für die Kurse in Höxter, telefonisch unter 05271/66183090 oder per E-Mail unter b.loehr@khwe.de entgegen. Anmeldungen für die Kurse in Steinheim nimmt Karin Höflich telefonisch unter 0151/64542542 oder per E-Mail unter k.hoeflich@khwe.de entgegen.

Laufen für einen guten Zweck

9. Firmenlauf in Höxter mit Rekordteilnahme und 7.000 Euro für den Höxter-Tisch e.V.

(Kreis Höxter) Auf einen in diesem Jahr äußerst erfolgreichen 9. Höxteraner Firmenlauf mit angenehmen Temperaturen, bester Stimmung und einer neuen Rekord-Teilnehmerzahl können die Initiatoren zurückblicken. 1.100 Läuferinnen und Läufer waren am Start und absolvierten die insgesamt fünf Kilometer lange Strecke durch die Höxteraner Altstadt. Der Höxter-Tisch e.V. freut sich ganz besonders über die tolle Teilnehmerzahl, denn er erhält nun den kompletten Teilnahmebetrag in Höhe von

6.400 Euro als Spende. Organisator Jens Klingemann vom Sport- und Modehaus Klingemann hat diesen Betrag nochmals erhöht und auf 7.000 Euro aufgerundet. Erstmals wurde auch der Sparkassen-Sonderpreis für die Bambinis vergeben.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir in diesem Jahr neben dem Firmenlauf auch erneut den Bambini-Lauf für Kinder von sechs bis zwölf Jahren anbieten konnten. Auch hier konnten wir mit mehr als 300 Kindern einen neuen Rekord verzeichnen. Wir

haben einstimmig beschlossen, dass in diesem Jahr der komplette Teilnahmebetrag in Höhe von 6.400 Euro dem Höxter-Tisch e.V. zu Gute kommen soll. Wir haben diesen Betrag dann nochmal auf 7.000 aufgerundet. Unser Dank gilt der großen Läufer­schar im Bambini- und im Firmenlauf, durch deren Teilnahme dieser tolle Erlös erzielt werden konnte“, so Jens Klingemann vom gleichnamigen Unternehmen.

Am diesjährigen Firmenlauf Höxter haben insgesamt 1.100 Beschäftig-

te aus Firmen, Branchen und Verwaltungen, Schulen und Vereinen, aber auch Laufgruppen, Sportclubs und Einzelläufer teilgenommen, die einfach Lust hatten, für einen guten Zweck zu laufen. „Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Resonanz auf unseren Firmenlauf. Daher haben wir bereits jetzt mit den Planungen für das nächste Jahr begonnen. Unser 10. Jubiläums-Firmenlauf Höxter wird dann am 12. September 2025 stattfinden“, teilt Karsten Gonzaga von Intersport Klingemann mit. Andreas Trotz und Jörg Albers von der Sparkasse in Höxter fügen hinzu: „Wir möchten an dieser Erfolgsgeschichte weiterschreiben und werden den Lauf natürlich auch im nächsten Jahr weiterhin unterstützen. Wir sind stolz, dass wir über 300 Kinder für dieses tolle Innenstadt-Event motivieren konnten“. Die Firmenlauf-Organisatoren rund um Jens Klingemann haben sich vorgenommen, die Rekord-Teilnahme im nächsten Jahr zu übertreffen. „Wir haben in diesem Jahr gesehen, was hier in Höxter möglich ist. Die Teilnehmenden haben meistens noch ein bis zwei Freunde, Bekannte, Familienangehörige zum Anfeuern mitgebracht. Wenn es uns gelingt, davon noch weitere zum Mitlaufen zu bewegen, können wir im nächsten Jahr den nächsten Rekord mit 1.200 Teilnehmenden angehen“, sagt Thomas Pottmeier, Vertriebsleiter bei der AOK NordWest.



(v.l.) Martin Röske (Förderverein Nikolai Schule), Mark Becker (Höxter Tisch e.V.), Thomas Pottmeier (Vertriebsleiter AOK NordWest), Jens Klingemann (Geschäftsführer Sport- und Modehaus Klingemann), Gabriela Stiewe (Höxter Tisch e.V.), Karsten Gonzaga (Abteilungsleiter (Sport- und Modehaus Klingemann), Andreas Trotz (Vorstand der Sparkasse in Höxter), Gabi Schubring (Förderverein Petri Ganztag e.V.) und Jörg Albers (Sparkasse in Höxter) überreichen den Spendenscheck über 7.000 Euro an den Höxter-Tisch e.V. sowie erstmals den Sparkassen-Sonderpreis für die Bambinis. Foto: AOK/hfr.

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 18. bis 25. Oktober

Veranstaltungen

Bad Driburg

Donnerstag, 24. Oktober

15 Uhr - Fraunhilfe

19 Uhr - Posaunenchor

Freitag, 25. Oktober

20 Uhr -

Gospel-Chor „Spirit Voices“

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 &
Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 20. Oktober

10 Uhr - Vortrag „Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“ und Wachturmbesprechung „Jehova möchte, dass alle zur Reue finden“

Mittwoch, 23. Oktober

19 Uhr - Bibelbetrachtung Psalm

100-102, Thema u.a. „Erwidere Jehovas loyale Liebe“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter

05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite

www.jw.org > Über uns

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Alle sind herzlich willkommen unseren regelmäßig stattfindenden Gottesdienst zu besuchen.

Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.

Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, können Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.

Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.

Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, können Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.

Am Hellweg 17, 33014 Bad Driburg

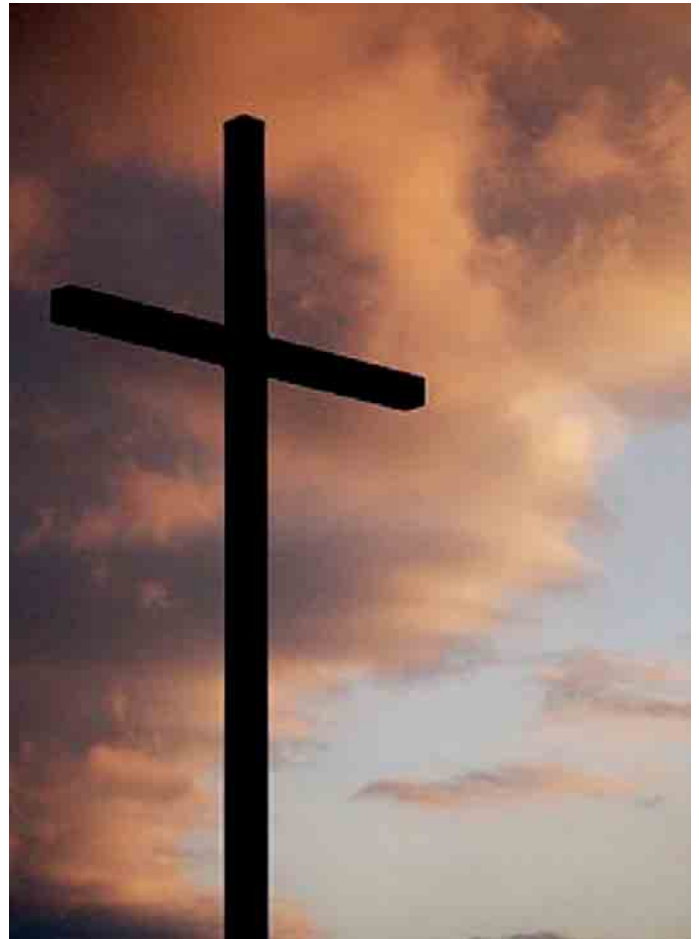
Gottesdienst

Freitag, 19 Uhr

Samstag, 9.30 Uhr

Gebetskreis

Mittwoch, 19 Uhr





BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

St. Peter und Paul Bad Driburg Caritas

Montag, 21. Oktober: 14.30 Wortgottesdienst, anschl. Seniorennachmittag im Gemeindefreund

Dienstag, 29. Oktober: 15 Uhr Caritas-Konferenz im Gemeindefreund

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg

Caritas - Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 18. Okt., von 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag, 22. Okt., von 9 bis 11.30 Uhr

Freitag, 25. Okt., von 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag, 29. Okt., von 9 bis 11.30 Uhr

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis trifft sich am Dienstag, 22. Oktober und am Dienstag, 29. Oktober, jeweils um 15 Uhr in der Begegnungsstätte.

Taizé-Chor

Am Dienstag, 29. Oktober, jeweils um 19 Uhr findet im Pfarrzentrum „Zum verklärten Christus“ eine Probe des Taizé-Chores statt.

Caritas - Seniorennachmittag

Die Senioren treffen sich am Mitt-

woch, 30. Oktober, jeweils zur gewohnten Zeit von 15 bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte.

SHG Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Höxter

Am Sonntag, 20. Oktober, trifft sich die Selbsthilfegruppe um 10 Uhr zum Frühstück im Pfarrheim.

kfd-Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen der kfd treffen sich am Mittwoch, 23. Oktober, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte.

PGR-Sitzung

Am Mittwoch, 30. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim eine Sitzung des Kernstadt-Pfarrgemeinderates statt.

Allerheiligen

In unserer Kirche gibt es am Donnerstag, 31. Oktober, um 18 Uhr eine Vorabendmesse.

Am Freitag, 1. November, werden um 16 Uhr auf dem Westfriedhof nach einem spirituellen Impuls die Gräber gesegnet.

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 31. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr besetzt und am Mittwoch, 6. November, ebenfalls von 14.30 bis

17.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Kfd-FrauenAbend „Wertvoll-Zeit“ - Die Hegge als FrauenOrt

Am Dienstag, 19. November, lädt das Christliche Bildungswerk Die HEGGE zu einem FrauenAbend von 18 bis 21 Uhr ein. Im kühlen und trüben November möchten wir miteinander „Wertvoll-Zeit“ erleben. Der Elisabeth-Tag kann gute Gedanken schenken und bereichern.

Gönnen Sie sich eine wohltuende Auszeit und entdecken Sie die HEGGE als FrauenOrt. Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro pro Teilnehmerin.

Die kfd „Zum verklärten Christus“ bildet Fahrgemeinschaften. Bitte dazu so schnell wie möglich im Pfarrbüro unter 05253/2742 anmelden.

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern

Veränderungen Pfarrbüro

Zum 1. November wird unsere Pfarrsekretärin Marlies Mönnikes in ihren mehr als verdienten Ruhestand verabschiedet.

Auch nach dem offiziellen Eintritt in die Rente hat Frau Mönnikes noch viele Jahre ihren geschätzten Dienst als Pfarrsekretärin für die Kirchengemeinde Mariä Geburt gewissenhaft versehen.

Da diese Veränderung in den kommenden Monaten gleich mehrere Pfarrbüros und Kolleginnen im Pastoralen Raum ebenfalls betreffen wird, wurde im September ein Büroberatungsprozess mit einer externen Beraterin initiiert.

Um den künftigen Herausforderungen und auch steigenden Anforderungen bei gleichzeitig kontinuierlich sinkenden Katholikenzahlen gerecht zu werden, wird künftig eine Konzentration der pfarramtlichen Tätigkeiten im Büro am Sitz des Leiters in St. Peter und Paul, Prälat-Zimmermann-Str. 9 in Bad Driburg für alle Kirchengemeinden angestrebt. Dort ist an fünf Tagen/Woche eine persönliche/telefonische Erreichbarkeit für sämtliche Anliegen und administrativen Aufgaben gewährleistet.

Das örtliche Pfarrbüro in Dringenberg wird umgewandelt in ein Gemeindebüro, d.h. die Möglichkeit einer persönlichen Inanspruchnahme im Ortsteil Dringenberg wird für die Gemeindeglieder weiterhin gegeben sein, und zwar jeweils mittwochs in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr.

Erstkommunion 2025

Am Mittwoch, 30. Oktober, um 16 Uhr, beginnt das 1. Startertreffen der Erstkommunionkinder in der Kirche. Anmeldung und Thema „Taufe“.

Bücherei

Die Bücherei ist in den Herbstferien geschlossen.

Nächster Öffnungstermin:

Donnerstag, 31. Oktober, von 17 bis 18 Uhr.

Allerheiligen

Um 14 Uhr findet Allerheiligen in Siebenstern auf dem Waldfriedhof ein spiritueller Impuls und die Gräbersegnung statt.

In Dringenberg ist das Totengedenken um 16 Uhr auf dem Friedhof, anschließend die Gräbersegnung.

St. Saturnina Neuenheerse

Dankbarkeit macht glücklich

Die kfd Neuenheerse feiert am 24. Oktober um 19 Uhr einen Gottesdienst in der Krypta. Es sind alle herzlich eingeladen.

Mariä Himmelfahrt Pömben

Herzliche Einladung zum Rosenkranz

Im Monat Oktober wird in Pömben jeden Freitag um 17 Uhr der Rosenkranz gebetet.

St. Martinus Reelsen

Messintentionen

Ab sofort bitte alle Messintentionen im Pfarrbüro Pömben, Kreuzstr. 10, Tel.: 05274 / 315 oder im Pfarrbüro St. Peter und Paul Bad Driburg, Prälat Zimmermann-Str. 9, Tel.: 05253 / 97990 abgeben.

St. Vitus Alhausen

Treff 60plus

Zum Spielen und/oder Klönen treffen sich am Mittwoch, 23. Oktober, alle spielbegeisterten Frauen und Männer um 15 Uhr im Gemeindefreund. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuspielen oder bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag in Gesellschaft zu verbringen.





Ausbildung zum Augenoptiker

Augen auf und los!



Brillenschliff, Reparatur und Anpassung - nur ein paar Dinge, die Augenoptiker-Auszubildende innerhalb von drei Jahren lernen Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o



Handwerkliches Geschick und Präzision werden in der Augenoptik groß geschrieben Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o

Gutes Sehen bestimmt unseren Alltag und beeinflusst unsere Lebensqualität. Wenn unsere Sehkraft nachlässt oder Probleme beim Sehen auftreten, sind Augenoptiker die richtigen Ansprechpartner. Deren Leistungen gehen dabei weit über den bloßen Verkauf von Brillen hinaus und umfassen die Vorsorge und den Service rund um die Augengesundheit. Im Zuge der demografischen Entwicklung und mit zunehmender Bildschirmarbeit gewinnt der Beruf weiter an Bedeutung, und bereits heute trägt mehr als die Hälfte der Erwachsenen eine Brille oder Kontaktlinsen. Warum also nicht einen Beruf ergreifen, der so abwechslungsreich ist wie die Augenoptik?

Etwas mit Menschen ...

In der Augenoptik steht der zwischenmenschliche Austausch im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Kunden findet der Augenoptiker individuelle Lösungen für jedes Sehproblem.

Durch Expertise und modisches Gespür wird die Sehhilfe passgenau an die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Neben fundierten Physik- und Mathematikkenntnissen sind in der Augenoptiker-Ausbildung aber auch handwerkliches Geschick und Präzision gefragt. Der Azubi lernt, wie man Brillengläser bearbeitet, Brillen repariert und an den Träger anpasst. Moderne Messinstrumente und Hightech-Geräte unterstützen Au-

genoptiker bei der Testung des Sehvermögens. Die Experten für gutes Sehen können neben Fehlsichtigkeiten auch Auffälligkeiten am Auge feststellen und ihre Kunden zur Abklärung an einen Augenarzt verweisen. Eine Serviceleistung, die von vielen Kunden wertgeschätzt und regelmäßig wahrgenommen wird.

Karriereweg mit Weitblick

Der Weg in die Augenoptik beginnt mit einer dualen Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule. In drei Jahren lernen Auszubildende den Beruf von der Pike auf. Nach bestandener Gesellenprüfung stehen alle Türen zur individuellen Entfaltung offen: vom Augenoptikermeister und der Selbstständigkeit bis hin zu einem weiterführenden Studium oder einer Fortbildung zum Optometristen. Angesichts einer alternden Gesellschaft spielen Aspekte der Augengesundheit und Vorsorge eine immer größere Rolle im Beruf. Augenoptiker können nach der Ausbildung nicht nur im Fachgeschäft, sondern auch in der Forschung, in der Industrie, Augenkliniken oder Bildungseinrichtungen der Branche tätig werden.

Umfassende Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Zentralverbands der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) unter www.zva.de und auf der Ausbildungsplattform www.be-optician.de. (akz-o)



Nach einer erfolgreichen Ausbildung gibt es an verschiedenen Hochschulen die Möglichkeit, ein Studium im Bereich Augenoptik/Optometrie zu absolvieren. Foto: ZVA/Peter Boettcher/akz-o

Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH
www.kreative-gaerten.de

Wir stellen ein (m/w/d):
**Gärtner aller Fachrichtungen
Landschaftsgärtner Vorarbeiter**

Landschaftsgärtner
verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
18.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
CDU Andreas Amstutz
SPD Nadine Nolte
FDP Sascha Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN
Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht
Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz:
0163 2414868

Gesuche

An- und Verkauf

Bitte durchlesen!
Ankauf: Suche Näh-/Schreibmaschine, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, D-H-Bekleidung, Bleikristall, Schallplatten, Einmachgläser, Schmuck, Wandteller, Vasen, Pelze. S. Benig, Tel.: 0177/5952095

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Miete oder Kauf
4-köpfige Familie sucht EG Wohnung oder (Reihen-, Bungalow-) Häuschen mit Garten in Bad Driburg direkt. Wir sind für Miet- oder Kaufobjekte offen. Zu sofort oder auch erst in 1-2 Jahren, wir sind zeitlich flexibel und planen auf lange Sicht!
Tel. 017661341834 od. 052534010660

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad Driburg 0171 / 288 49 78
05253 / 975 829 8

Suermann

Fragen zur Verteilung?
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 18. Oktober

Edge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Samstag, 19. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 20. Oktober

Rosen-Apotheke Thomas & Julius Rochell OHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 21. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Dienstag, 22. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 23. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 24. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 25. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 26. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 27. Oktober

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

**AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350217

www.awo-hoexter.de

Anzeige

**Freundeskreis der Sucht-
krankenhilfe**

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag,

um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum

Brunnenstraße 10, Bad Driburg

Telefonische Auskunft unter

05234/4611 oder unter

05253/930345

Anzeige

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst
Meine Mutter braucht Pflege....**

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Ambulante Demenzbetreuung

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden erreichbar

05253/9350217

Anzeige

**Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme
Häusler**

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service

Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:

0800 7777 007

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

Finanzierung, Information und

Demensprechstunde nach Ab-

sprache

unter 05253/4059845

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus

Ihr Pflegedienst für die Ein-

zugsgebiete Bad Driburg und

Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

Caritas Pflegestation

**Ambulanter Pflegedienst der
KHWE**

- Grundpflege

- Palliative Versorgung - Be-

treuungsangebote

Tel. 05253/9855300

Sprechen Sie uns an, wir sind

gerne für Sie da.

www.khwe.de

Anzeige

AWO-Beratungsstelle

für Schwangerschaft, Partner-

schaft und Sexualität

im Kreis Höxter

-anerkannte

Konfliktberatungsstelle-

Caspar-Heinrich-Str. 7

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350218

Fax. 05253/9350215

E-Mail: skb-driburg@

awo-hoexter.de

Anzeige

Zwack Häusliche Kranken-

pflege

Inh. Heinz Zwack

Auf dem Krähenhügel 20,

33014 Bad Driburg

24 Stunden erreichbar unter:

Tel. 05253/933 700

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

Johanneswerk

Bad Driburg

24 Stunden erreichbar

Tel. 0 52 53 / 97 53 62

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006



Möbel Heinrich: Die ersten Mitarbeitenden sind schon vor Ort

Steinheimer Team fast komplett, einige Stellen sind noch frei

Steinheim. Der Umbau der Möbel Heinrich Filiale auf dem Areal der ehemalige Möbelstadt geht allmählich auf das Ende zu. Am 4. November wird die offizielle Eröffnung sein. Doch schon jetzt sind die ersten Mitarbeitenden vor Ort. Die anderen werden derzeit in den Möbel Heinrich Filialen in Hameln und Kirchbergen auf ihre neuen Aufgaben in Steinheim vorbereitet. Dazu sollen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen, die der Einzelhändler nach wie vor einstellen möchte.

Knapp 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden künftig in der vierten Möbel Heinrich Filiale arbeiten, dazu zählen neben dem Verkaufs- und Kassenpersonal, auch mehr Haus Tischler, Lagermitarbeiter und zwei Mitarbeiterinnen für den Bereich Verkaufsförderung. Hinzu kommen außerdem noch zwölf Auslieferungsmonteure, die künftig morgens in Steinheim ihre Lkws mit Möbeln beladen und diese dann zu den Kundinnen und Kunden nach Hause fahren und sie dort aufbauen. Etwa 13 Mitarbeitende der neuen Filiale sind zum Teil schon seit vielen Jahren bei Möbel Heinrich im Unternehmen und wollen jetzt die große Chance nutzen, etwas Neues von Anfang an mitaufzubauen.

12 Mitarbeitende hat Möbel Heinrich von der ehemaligen Möbelstadt übernommen und vier weitere eingestellt, die im Verlauf ihres Berufslebens ebenfalls zwischenzeitlich in der Möbel-



Motiviert und voller Vorfreude: Das Steinheimer Möbel Heinrich Team.

stadt gearbeitet haben, bevor sie zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt sind. Damit werden viele Steinheimer Kundinnen und Kunden auch einige bekannte Gesichter wiedertreffen. Unter Ihnen zum Beispiel den Filialleiter Thomas Buckoh und die künftige Leiterin des Bereichs Fachsortimente Emel Altintas, die beide über viele Jahre in der Möbelstadt tätig waren. Zusätzliche Neueinstellungen machen das Filialteam komplett.

Lokal und regional ist bei Möbel Heinrich Philosophie

Ein Großteil der Belegschaft wohnt direkt in Steinheim oder in der unmittelbaren Umgebung. Einige kommen aus Detmold, Horn-Bad Meinberg, Nieheim, Schlagen oder Bad Driburg. Die Region Ostwestfalen-Lippe ist bei den Mitarbei-

tenden der neuen Filiale folglich breit vertreten, was durchaus sehr passend ist: Gilt die Region doch als das Herz der deutschen Möbel Industrie.

Zahlreiche Möbel- und Küchenhersteller wie nobilia, nolte oder Häcker haben hier ihr Zuhause. Da passt es auch für Möbel Heinrich sehr gut, seine Präsenz in dieser Möbelheimat zu verstärken und damit die Nähe zu seinen Lieferanten zu fördern. Schließlich pflegt das Unternehmen bereits seit Jahren ein sehr vertrautes Miteinander mit einigen Herstellerunternehmen. So gab es beispielsweise in diesem Jahr gegenseitige Besuche der Möbel Heinrich Azubis und der Azubis der Rietberger Möbelwerke.

Andere einladen, sich zu verbinden und dadurch etwas zu ermöglichen

sind die Eckpfeiler der Unternehmensphilosophie bei Möbel Heinrich. Und dieser Geist des Miteinanders wird auch in der neuen Filiale von Anfang an gelebt. So gab es für die neuen Mitarbeitenden bereits mehrere Kennenlernaktionen, damit sie schneller als ein Team zusammenwachsen, in dem alle zuhause sind und sich auch die Kundinnen und Kunden gut aufgehoben fühlen. „Egal ob Hausleiter, Verkäufer oder Haus Tischler - in der Vorbereitungsphase packen wir alle gleichermaßen an. Jeder hilft, putzt oder räumt ein. Wir sind ein Team und freuen uns schon riesig darauf, wenn wir im November endlich unsere ersten Kunden begrüßen dürfen“, berichtet Hausleiter Thomas Buckoh.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Donnerstag, 24.10.2024 / 10 Uhr

